

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Hargeshaim
am 27. Mai 2021, 19.00 Uhr, in der Gräfenbachhalle

Anwesend waren:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Grün, Haiko

die Ratsmitglieder:

2. Beig. Glöckner, Manfred
Gorg, Thorsten
Ebertz, Birgit
Heckmann, Andreas
Ries, Frank
Rabold, Heidi
Dr. Pertler, Manfred
Wolf, Anke
Vinke, Sabine
Merz, Jochen
EG, Christoph
Gauza, Gernot
Nies, Matthias
Orben, Torsten
Rabold, Thomas
Gauza, Thomas
Pflügl, Kai-Uwe
Comtesse, Markus

es fehlten entschuldigt:

Fluhr, Michael
Alsentzer, Oliver

ferner waren anwesend:

1. Beig. Heck, Michael,
3. Beig. Schneider, Olaf,
Erster Verbandsbeigeordneter
Schwerbel, Heinz-Martin, von der Ver-
bandsgemeindeverwaltung Rudes-
heim, Schriftführer Eckes, Bruno,
sowie zwei Vertreter der Presse

Verhandelt:

Hargeshaim, den 27.05.2021

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die
Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen
worden waren, wurde folgendes beraten und
beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die
Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden
nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürger-
meister Grün um nachträgliche Aufnahme eines
Tagesordnungspunktes 2: „Beratung und Be-
schlussfassung über die Durchführung einer al-
ternativen Kirmesveranstaltung“, womit der Ge-
meinderat sich einstimmig einverstanden erklär-
te.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rüdesheim;
Beratung und Beschlussfassung über die Herausnahme / Änderung von
Wohnbauflächen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer alternativen
Kirmesveranstaltung
3. Mitteilungen

- öffentlich -

Zu TOP 1

Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rüdesheim; Beratung und Beschlussfassung über die Herausnahme / Änderung von Wohnbauflächen

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rüdesheim, Ortslagenausschnitt Hargesheim, wurde durch Ortsbürgermeister Grün dem Gemeinderat mittels Beamerprojektion vorgestellt und dort insbesondere die darin vorgesehenen Wohnbauflächen gegenüber der ADS, „Am Straußberg“ sowie die „Niederwiese“.

Ortsbürgermeister Grün erläuterte dem Gemeinderat, dass bei der nunmehr anstehenden Fortschreibung des einheitlichen Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rüdesheim aufgrund neuer Festlegungen in der übergeordneten Raumplanung sogenannte Schwellenwerte eingeführt worden seien und danach die vorhandenen Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan der gesamten Verbandsgemeinde Rüdesheim verbindlich zur Genehmigungsfähigkeit der Fortschreibung um 9 ha reduziert werden müssten. Durch den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, Herrn Schwerbel, wurde dies ausdrücklich bestätigt und festgestellt, dass insbesondere der Flächenanteil der Ortsgemeinde Hargesheim im Flächennutzungsplan besonders groß sei und ohne einen Wohnbauflächenverzicht der Ortsgemeinde Hargesheim die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes insgesamt für die Verbandsgemeinde Rüdesheim nicht genehmigungsfähig wäre und somit aufgrund der Planungshoheit der Verbandsgemeinde Rüdesheim für den Flächennutzungsplan im äußersten Falle die Verbandsgemeinde auch gegen den Willen der Ortsgemeinde Hargesheim aus deren Ortslagenausschnitt im Flächennutzungsplan Flächen herausnehmen müsse. Er betonte des Weiteren, dass eine Flächenrückgabe in einem Umfang von circa 4 ha dringend erforderlich sei, da derzeit im Flächennutzungsplan die Ortsgemeinde Hargesheim mit circa 8 ha enthalten wäre.

Vor Eintritt in die Beratung und Diskussion bzgl. der im Flächennutzungsplan vorgesehenen Wohnbauflächen gegenüber der ADS verließ das Ratsmitglied Gorg, Thorsten, wegen Befangenheit gemäß § 22 GemO den Beratungstisch und nahm im Zuschauerraum Platz.

Es schloss sich eine eingehende Diskussion und Aussprache im Gemeinderat an.

Im Zuge der Aussprache stellte das Ratsmitglied Rabold, Thomas, einen Antrag zur Geschäftsordnung dahingehend, die Angelegenheit zu vertagen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem exakt feststehe, welchen Flächenanteil die Ortsgemeinde Hargesheim zu Reduzierung der Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan zu erbringen habe.

Dieser Antrag zur Geschäftsordnung wurde mit 4 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Schlussendlich beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, die Fläche gegenüber der ADS, mit Ausnahme der vorgesehenen Parkfläche, sowie einige Grundstücke ober- und unterhalb (siehe beigefügte Karte) und damit in einem Umfang von circa 3,5 ha aus der Flächennutzungsplanung herauszunehmen.

Das Ratsmitglied Gorg, Thorsten, kehrte zurück an den Beratungstisch.

Vor Einstieg in die Aussprache und Diskussion zu den weiterhin vorgesehenen und im Flächennutzungsplan enthaltenen Wohnbauflächen „Am Straußberg“ und „Niederwiese“ verließen die Ratsmitglieder Gauza, Gernot, Gauza, Thomas, sowie Eß, Christoph, wegen Befangenheit gemäß § 22 GemO den Beratungstisch und nahmen im Zuschauerraum Platz.

Nach eingehender Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass grundsätzlich beide vorgesehenen Wohnbauflächengebiete „Am Straußberg“ und „Niederwiese“ im Flächennutzungsplan enthalten bleiben sollen.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat im Anschluss daran einstimmig bei 1 Enthaltung, für den Fall, dass die Verbandsgemeinde gezwungen sei, weitere Flächen der Ortsgemeinde Hargesheim aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen, zuerst die Fläche der „Niederwiese“ aus der Flächennutzungsplanung herauszunehmen und erst zuletzt die vorgesehene Wohnbaufläche „Am Straußberg“.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer alternativen Kirmesveranstaltung

Ortsbürgermeister Grün informierte den Gemeinderat über eine am 17.05.2021 stattgefundenen Sitzung des Festausschusses, bei welcher dort vorgeschlagen worden sei, einen Tag virtuelle Kirmes in der Ortsgemeinde Hargesheim zu feiern.

Viele Ideen seien zusammengetragen worden und Ortsbürgermeister Grün stellte sie dem Gemeinderat vor.

Erwähnt wurde auch, dass die Band „Faltenrock“, welche anlässlich der üblichen Kirmesveranstaltungen der Ortsgemeinde Hargesheim in der Vergangenheit aufspielte, bei dieser „virtuellen Kirmes“ engagiert werden sollte und ein „Band-Streaming-Paket“ circa 3.900,00 € an Kosten verursachen würde.

Die Gastronomie sollte ebenso eingebunden und damit unterstützt werden und auch viele weitere Angebote „to go“ geplant und umgesetzt werden.

Diese Vorschläge seien im Festausschuss so beschlossen worden und würden damit dem Gemeinderat hiermit zur Beschlussfassung angetragen.

Die Angelegenheit wurde im Anschluss daran ausführlich und kontrovers im Gemeinderat diskutiert.


Schlussendlich beschloss der Gemeinderat die im Detail noch durchzuplanende „virtuelle Kirmes“ durchzuführen. Der Beschluss erging mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Zu TOP 3

Mitteilungen

- a) Ortsbürgermeister Grün informierte den Gemeinderat darüber, dass zwei Fenster in der Grundschule mit Steinwürfen zerstört worden seien. Die Polizei sei eingeschaltet. Auch Schmierereien seien im dortigen Bereich festgestellt worden.

- b) Ortsbürgermeister Grün informierte über Sachbeschädigungen im Bereich der Ochsenwiese und dass überlegt werden müsse, dort eine Videoüberwachung zu installieren.
- c) Ortsbürgermeister Grün informierte den Gemeinderat über ein Projekt „Schulgarten“, welches wieder aufgenommen werden soll und wofür durch die Ortsgemeinde ein Zuschuss in Höhe von 250,00 € gewährt würde.
- d) Ortsbürgermeister Grün informierte über den Eingang eines ersten Förderbescheides für die Kita Hargesheim in Höhe von rund 100.000,00 €.



Ortsbürgermeister

Schriftführer

